

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 1

Rubrik: Schul-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was den Patriotismus anlangt, so wünsche ich nur, daß niemals vergessen werde, was ein begabter rheinischer Dichter (Seminarlehrer Wilhelm Reuter) schon 1868 sang:

„Nur wo vor dem Dorngekrönten
Volk und Fürsten gläubig knien,
Kann um eine Königskrone

Auch der Kranz der Treue blühen!“ (26, S. 80.)

10. Lehrberuf und Glück. — Das Glück kann zwar durch äußere Verhältnisse begünstigt und vermehrt, niemals aber absolut herbeigeführt werden: es hängt nie vom Stande, von der Stellung im Leben oder von Reichthümern zunächst ab, sondern davon, was man diesen äußerlichen Dingen an Gesinnung und Tatkraft entgegenbringt (15, S. 14).

Das Glück ist an keinen Stand gebunden, sondern wesentlich an den Zug des Gemüthes zu Gott und an jenen glaubens- und liebevollen Pulsschlag des Herzens, der uns gleich dem Maler Stella antreibt, auf Ackerwände das Bild des Erlösers zu zeichnen (13, S. 147).

11. Der Stoff für Konferenzen. — Der in den Konferenzen zu verarbeitende Stoff geht natürlich mit dem Zwecke derselben Hand in Hand, und wir würden daher die Auswahl so treffen müssen, daß:

A. Erbauung und damit dauernde, auf dem Grunde wahrer Religiosität ruhende Berufsliebe,

B. Belehrung und zwar:

1) Ueber das Allgemeine des Berufes,

2) in betreff des speziellen Berufes — also Berufserkenntnis,

3) Fertigkeit in dem, was zum praktischen Berufsbetriebe gehört, also Berufsgeschick erzielt werde (16, § 96, S. 261).

Wir empfehlen das Bändchen sehr, es gibt in seinen Auszügen auf alle Fragen in Schule und Unterricht meist auch heute noch bindende Aufschlüsse. C. F.

Schul-Mitteilungen.

1. Luzern. Schulsparkassa Sursee. Auf die Initiative der Lehrerkonferenz Sursee wird mit nunmehriger Zustimmung der betreffenden Gemeinden auf Neujahr 1913 eine Jugend- oder Schulsparkassa für den ganzen Schul- und Gerichtskreis Sursee eingeführt. Dieselbe bietet den Schülern Gelegenheit, das sog. genannte Kleingeld zinstragend anzulegen. Man will also dadurch den Sparfynn derselben wecken, um unnötige Ausgaben für allerhand Kleinkram von Genußwaren zu vermeiden, und anderseits den Schülern ermöglichen, sich einen mehr oder weniger großen „Kapitalstock“ zu sichern.

Sammler der Gelder sind die Lehrer und Lehrerinnen, dato 22 Lehrpersonen in Sursee und den 5 umliegenden Gemeinden Seuzen, Anwil, Mauern-

see, Oberkirch und Schenton. Spareinlagen werden im Betrage von wenigstens 20 St. an angenommen und können bis zum 20. Altersjahr der Einlegers fortgesetzt werden. Sobald die Einlage Fr. 1.— beträgt, ist sie vom nächstfolgenden Monat an zinstragend wie die Sparhefte der Luzerner Kantonalbank.

Die Kasse steht unter Leitung, Aufsicht und Verantwortlichkeit einer fünf-gliedrigen Verwaltung. Deren Einrichtungen und diejenigen der Sammler sind unentgeltlich, nur der Generalkassier (Verwalter) bezieht ein angemessenes Honorar. Dieses und die übrigen Auslagen übernehmen die Gemeinden. Verwalter ist der-malen Hr. Lehrer Otto Wyß in Sursee und Präsident Hr. Bezirksinspektor Ed. Zwimpfer in Oberkirch. Es steht zu erwarten, daß die Kasse nun fleißig frequentiert und die gehofften Früchte zeitigen werde! —i—

P. S. Die „Statuten“ dieser zeitgemäßen Einrichtung sind der Redaktion zugestellt. Sollte sich da oder dort Bedürfnis nach dem genauen Wortlaute derselben einstellen, so können dieselben gelegentlich wörtlich zum Abdruck kommen. Im übrigen Glück auf zu solch' praktischer Lehrer-Tätigkeit. D. Red.

2. **Nidwalden.** * An Stelle des unlängst verstorbenen, vielverdienten H. H. Erziehungsrat Felix Achermann, ehemals Pfarrer in Rüschnacht (Zürich), wählte der Landrat von Nidwalden H. H. Pfarrhelfer Ferdinand Zumbühl, Pfarrhelfer in Buochs, als kantonalen Schulinspektor.

3. **St. Gallen.** * Der Autor von „Freudiges Zeichnen in Schule und Haus“ ersucht uns, den geschätzten Lesern dieses Blattes zur Kenntnis zu bringen, daß das Werk aus dem Selbstverlage des Verfassers in denjenigen der Fehr'schen Buchhandlung in St. Gallen übergegangen ist. Preis 2 Fr.

Dieser Kenntnisaufgabe fügen wir bei, daß das Werk bereits in 2. Auflage erscheint. Eine 2. Auflage innert wenigen Wochen, das ist ein seltener Erfolg. Wir gratulieren dem Autor bestens zu demselben. —

4. **Zug.** * Der am 30. Dez. 1912 als Landammann von Zug erwählte Hr. Statthalter Plazidus Steiner, ehemaliger Lehrer, Zögling des Schwyzer-Seminars, ist der dritte Landammann aus diesem Geschlecht.

Werner Steiner, Hauptmann in den Schlachten von Dornach und Marignano bekleidete dieses Amt 1485—91 und 1502—07. Leonhard Steiner, Bruder des Vorigen, war Landammann von Zug 1522—26.

Briefkasten der Redaktion.

1. **Neu** eingegangen sind: Aus Freiburg — Individuelle Erziehung — Schulwesen am Balkan.

2. Allen werten Alt- und Neu-Abonnenten ein wahrhaftes glückseliges **Neujahr!**

3. **Nach H.** Die Feiertage der letzten Zeit verunmöglichten die Zusendung eines Korrekturabzuges; ich tat aber peinlich mein Möglichstes. Wie viel Separat-Abzüge? —

Wer braucht

■ ■ eine zuverlässige Uhr ■ ■

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mäßigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz Nr. 44.